# Miesbadener Canblatt.

"Lagblatihans". Schafter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, Politikeatonis: Frantfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich o eings-Dreis für belde Ausgaben; Wit. 1.40 monatlich. Mit. 4.20 vierteliährlich durch den Werlag anggal'e II. ohne Bringeriodm, Wit. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Poltanitalten, aus-ellehlich Bestellgeld. — Bungs-Sestellungen nehmen auherdem entgegen: in Wiesdaden die Zweigkell. ismarckring 18, sowie die Ausgabestellen in allen Tellen der Stadt; in Biedrich: die dorrigen Aus abestellen und in den denachdarten Landorten und im Rheingan die detressenden Tagblatt-Träger.

12 Ausgaben.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sountags. Pofiscelonter Frankfurt a. R. Rr. 7485. Anzeigen-Preis für die Zeiler id Pfg. für örtliche Unzeigen; 60 Pfg. für auswättige Anzeigen; Mt. 2.—
für delliche Reflamen; Mt. 2.25 für auswättige Arläment. — Bei wiederholter Aufnahme unverdaberter Unzeigen entsprechender Rachlab. — Anzeigen-Aumahme: Photo Ausgaden die
oormittage. — Pfür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plähen wird
teine Gemähr übernommen.

Berliner Abtellung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 2. August 1919.

# Abend-Ausgabe.

Nr. 342. . 67. Jahrgang.

## Das Rheinland-Abkommen.

Die Untwort ber Entente.

mz. Berlin, 1. Muguft. Die Antwort der Entente auf die am 11. und 12. Juli in Bersailles von der deutschen Kommission für das Aheinlandsebkommen gestellten Forderungen wegen der Ausführung des Abkemmens über die militärische Besehung der theinischen Gebiete trägt in einer Reihe von wesentlichen Punkten dem deutschen Standbunkt Rechnung und ist im allgemeinen in einem von versöhnlichem Geiste getragenen Ton gehalten. Die Antwort beginnt mit der Bersicherung, das die alliserten und assauserten Regierungen geragenen Lon gegalten. Die Antwort vogunit mit der Berjicherung, daß die alliiecten und assoziteren Regierungen immer die Absicht gedabt haben, die Beschlerung fo wen ig der il den de als möglich für die Beschlerung der linkscheinischen Gebiete zu gestalten, vorausgeseht, daß Deutschland die Zedungungen des Friedensvertrages genau ersüllen wird. Unter dem Borbehalt, daß die Kommission der Entente das Recht baben sell, im linkscheinischen Gebiet Berordnungen mit Geschaftsaft zu erlossen des die Kommission der Entente das mit Gescheskraft zu erlassen, der die Sicherheit der alliecrten militärischen Kräste gewährleriten, soll die bestehende fünftige Gesetzgebung des Deutschen Reiches und der Bundessteaten in dem lesetzen Gedicht keiner Einschaft ung unterstegen. Unter diesem Bordehalt wird seiner anerkannt, daß des Behölserung

bie freie Ausübung ber perföuliden und ftaatsbürgerlichen Rechte geniest, religiofe Freiheit, Freiheit ber Breffe, Bablen, Berfammlungen, freie volltische, rechtliche, abministrative und wirtschaftliche Beziehungen mit bem unbeseinen Deutschland. Ebenso wird Berfehrsfreiheit zwischen bem besetzen und unbeseinen Deutschland gewährleitet.

Iand gewährleistet Deutsche Gestigen Bentral ist das Zugeständnis, das der bevorrechiigte Gestichts sie and, den den Angehörigen und Zugehörigen der Mierten Truppen genießen, nicht an deutsche Staatsbürger irte'lt werden dars. Das Absommen sah anfangs vor, das die allierten Wilkiarpersonen oder die durch den nutitärischen Zesetlschaber beglaubigten Personen ausschließlichsen Werichtsharbeit der allierten Werschen der allierten Sejeklehaber beglaubigten Versonen ansschliehlich der mili-ierichen Gerichtsbarkeit der alliterten und assoziierten Rächte unterworsen werden sollen, auch hinsichtlich des Finik-nchts. Jest wurde zugelassen, das dei Privatverträgen ih-teutschen Gerichte anzutafra find. Das Abkommen verlangt igoros, daß jeder, der sich gegen eine Verson oder das Gigen-um der Ententestreitkräfte verging, deren Militärgerichts-tarkeit ausgeliefert werden sollte. Jeht ist die Vestimmung ind in fermusiert, daß den allitzten und assazierten Behör-ten die Veschuldigten ausgeliefert werden, selbst wenn sie auf nichtleschies Gebiet gestüchtet sind. Die Antwort geht so-kein auf.

bie Berwaltung bes befesten Gebietes

bie Berwaltung des besehten Gebietes die elitische beitebe, die elitische und berwaltungsrechtliche Einteilung abzuändern und daß die Zibilderwaltung auch die Berwaltung der Andrew umfaht. daß also die Einkinfte des Reiches und er Bundesstaaten in dem besehten Iebiet vereinnahmt und in den zuständigen deutschen Behörden verwaltet werden Immen. Bei der Abberufung der Beamten soll die Eutentesminissten mit dem Reicheldemmisser sich vorfer in Versindung sechen; abgesehen dan dringlichen Källen soll die Aberufung durch den Reicheldemmissar oder die zuständigen eutschen Behörden erfolgen. Bei Unterdering ung der Truppen und Dien stielsen Gebieten in versöhnlichen Reift vorgegangen werden. Steuerbesteiungen kommen nicht die privaten Geschäften oder Handlungen von Angehörigen irt ollierten Streitkräfte in Frage. Die Privilegien und Zollbefreiungen, die den Besahungstruppen and ihrem Ziviland Ristlätarpersonal eingeräumt wurden, sollen kontrolliert verten.

tres

r ates

Lind atta, Tun Wagan der Or an Goun Som Torel

Die Freiheit des Berkehrs durch Briefe, Telegramme oder Fernsprecher wird zwischen dem beseihren und nichtbeseihren Gebiet wiederchergesiellt
mier dem allgemeinen Gordehalt oder den Folgen des Bedigerungspritandes. Grundsählich beiteht die Absicht, die serlichiedenen, von den militärrichen Stellen der Besahungen rehiend des Wessenstellungen untzubeken. – Jede Einmischung in die innere Organisation. Beutschen Behörden zu beaufschien, wied es nach dem antrastreten des Friedensvertrages nicht mehr geben. Der ist en tiede Unterricht bleibt ein Bestandteil der deutschen Jieldenkon nicht au beständlich, daß die deutschen Ibracht zu kesieden hat, daß ein frem den der gerung nicht zu kefückten hat, daß ein frem den die gerung nicht zu kefückten hat, daß ein frem den die ger Unterricht dur Anordnung der Besahungsschäfte eingeführt wird. Was die Beitre ib ung en dertisst, so beststellige entgegenungknen und sodann ein Reglement im Beiste der Billigkeit und Verschläge entgegenungsnen und sodann ein Reglement im Beiste der Billigkeit und Verschläge ind Berfohnung berauszugeben.

#### Der Friedensvertrag im frangofifchen Rammerausimuß.

mz. Versaises, 1. Aug. In der gestrigen Situng des krietensausschuffes der Kammer sprach sich Finanzminister Io preiter über die dan Deutschland zu zahlende Ent-16 äd ig ung k sum me aus und erklärte auf Anfroge, das deutschland bereits begannen habe, seine Berpflichtungen der Lieferung den Raterial und Werten zu erfüllen. Im Laufe der Debatte verluchten einige Abgeordneie, das Recht er Flsch-Lothringer auf Schadensersa zu begründen. Der Ratim beschäftlich sie in einem besondern Artiset mit der kane, ob der Friedensausschuft der Kammer die Ratissisaus Friedensäussichuft der Kammer die Ratissisaus Friedensäussichuft der Kammer die Ratissisation Kriedensäussichuften werde. Es sei die Ansichter Rechtlicht der Ausschuffen werde. Dentschland auserlegten Bedingungen als de-

friedigend für Fronkreich eiklären müsse. Der Bectrag enthalte jedech hinsichtlich der dargeschriedenen Ausführung der Bedingungen einige Unwolldommenhöten, namentlich bemängele die Mektheit des Ausschusses, das die Einheit des Deutschen Reiches, das Unglüd Europas durch den Bertrag eher gesträt als geschwächt worden sei. Biele Ausschuhmitglieder bedaterten, das Krankreich von Deutschland nicht die sosielte Fadhung von d Miliarden Kranken berlangt habe. Nach den Worgenblättern geht die Kammet jedenfalls vom 8. dis 26. August in die Ferien und beginnt erst nachher die Berhandlungen über die Katissistion.

#### Milderungen für Deutsch: Ofterreich?

mz. Bien, 1. Aug. Die "R. Fr. Br." melbet: Die Meprofentanten ber in Bien weilenden Ententen if ior, bie mahrend ihres Aufenthaltes in Bien Gelegenheit cencemmen hatte, die wirtschaftlichen Berhältnisse Deutsch-Osterreichs gründlich sennen zu sernen, sind zu der einbeit-lichen siderzeugung gelangt, daß die finanziellen Be-dingungen des Friedensbertragsentwurfs von St. Gec-main zu hart seien, und daß sich die Notwendigseit ihrer Milberung ergab. Die Vertreter der Entente erstatteten in Vielen Sinne nach Baris Bericht. — Sierzu vermert das Platt: Renn der Vierbreit gesonnen were seine Anderwage Matt: Benn ber Biecerrat gefonnen mare, feine Anberung des Friedensvertrages zugulaffen, dann hatte die Entente-miffien ben so eindringlichen Bunfch nach Baris nicht ge-richtet. Sie muß die Auffassung haben, daß Rilberun-gen erreich bar find.

#### Die wirtichaftlichen Begiehungen mit Belgien.

inz, Bruffet, 1. Aug. Der "Moniteur Belge" veröffentlichte geitern einen Erlag, wodurch die wirtichaftliche Berbindung mit Deutichland und den deutschen Staatsangehörigen wieder gugelaffen murde.

#### Italienifche Grengmagnahmen.

mz Bien, 1. Aug. Laut Mattermelbungen verlautet in pariamentarifden Arcifen, daß itallenische Truppen an der bentich-österreichisch-ungarischen Grenze siehen. An der Grenze ber Leitha steben Bosten von italienischen Bertaglieri. Die Levölterung mußte die Ortschaften ranmen, ba die gange italienische Division zur Bewasung dur Grenze beordert wurde. Italienische Bosten haben bereits die Brücke von Wampersdorf nach Wimposeig beseht.

#### Für bie Unabhängigleit Agnptens.

niz. Berlin, 1. Aug. Rach einer Haager Melbung der "Deutschen Allg. Zig." traf eine äghptische Abordnung in Baris ein, im den Kampf für die Unabhängigkeit des äghptischen Bolfee aufgunehmen.

#### Rüdtritt der ungarischen Räteregierung.

mz. Budavest, 1. Aug. (Ung. Korr.-Bureau.) In ber nachmittags abgehaltenen Sivung des Budavester Zentralarbeiterrates trat der revolutionäre regierende Rat der Räterepublik zurüd. Die Regierungsgewalt wurde von einer aus den Vertretern der Gewerkschaften gebildeten rein sozialitischen Regierung nuter dem Borsis des Ministerpräsidenten Julius Beid lübernommen. Die neue Regierung fagt in einer gleends erlasienen Kroflamation, das über ausster abends erlasienen Broflamation, baft fie als ihre erfte Aufgabe die Anfrechterhaltung ber inneren Orbnung und die ffinleitung bon Berhandlungen mit ber Entente betrachte.

mz. Bubapeft, 2. Mug. Rriegeminifter Saub. rich ordnete für das Gebiet des 4. Forts Budapest das ftrengfte Standrecht an. Ber die Ordnung ftort, plundert ober feinen Befehlen nicht Folge leiftet, wird auf der Stelle erfchoffen. Die Sperritunde inurde auf 8 11hr abends feftgefest. Die dienstfreien Angeborigen der roten Bache und ber roten Armee haben fofort in die Rafernen einguruden.

#### Bulgarien bor ber Raterepublif.

mz. Amsterbam, 1. Aug Rach einem in englischen Blättern reröffentlichten Reuterielegramm erhielt man in amtlichen britischen Kenterielegramm erhielt man in amtlichen britischen Streisen verlätzliche Berichte aus Sosia, die ein sehr ern stes Bild ber inneren Lage in Bulgarien geben. Man hat ben Eindrud, daß Bulgarien dem Beispiel Ungarns folgen, die Sowjetrepublik errichten und König Boris absehen

#### Clemenceau Brafibent ber Republit?

Baris, 1. Aug. In vielen politischen Kreisen ist man der Ansicht, daß Elemenceau, sobald Voincars zurücktritt, was am 17. Februar 1920 erfolgen muß, zum Präsidenten der französischen Republik gewählt werden wird. Neben ihm kommt als Bewerber gewählt werden wird. Reben ihm fommt als Bewerber nur Deschanel, der Kammerpräsident, in Betracht, der aber wohl zu jung ist. Die Freunde Elemenceaus wünschen den jedigen Ministerbräsidenten auf diese Beise für seine Singabe zu ehren und ihn gleichzeitig außerhalb des politischen Kampfplatzes zu stellen. Da Elemenceau erklärt hat, er werde nach den Bahlen im Oktober zurücktreten, geht der Streit jeht um die Frage, wer ihm auf dem Bosten als Ministerpräsident solgen wird. Wahrscheinlich wird es Briand sein. Es ist aber auch möglich, daß Tardien oder Biviant Minifterprafident mirb.

mz. Baris, 1. Aug. Der "Matin" meldet, daß Keincars nach Ablauf seiner Amtszeit im Februar 1920 nicht wieder kandidieren wird. Er wird im Maas-Departement bei den Senatswahlen kandidieren. Er fonnte aber auch als Ministerprasident oder Minister in ber Regierung bleiben.

#### Bur Borgeschichte des Waffenstillstands. Mus dem Weißbuch.

mz Berfin, 1. Aug. Die "B. 8" beröffentlicht aus bem soehen erschienenen Weißbuch ein Telegramm bes Fürsten Doben lobe Langenburg an ben Bringen Max von Baben bom 23. Oftober 1918, in bem Fürst Hohenlobe ausführt daß nach Meinung einer zuberlässigen Stelle ber Echluß der Wilson-Note so zu beuten sei, daß der einzige lobe ausführt, daß nach Weinung einer zuverlässigen Stelle der Schluß der Wisson-Rote so zu deuten sei, daß der einzige Weg zu einem einigermaßen erträglichen Frieden sein enderer als über die Abd an kung des Kaisers sicher. Nach Weinung des, Gewährsmannes sei eine solche Kat des Kaisers geeignet, es Wisson leichter zu machen, zugunsten seines Kriedensplanes auf den Senat einzuwirken, der in der letten Zeit Einsluß im Sinne der Niederwerfung Deutschlands gewinne. Dem Gewährsmann zusolge sei die Schwäche unserer militärischen Lave den Amerikanern zu gut bekannt, um kei ihnen selbst im Kale eines Aufruss zur nationalen Berteidigung über den endgültigen Sieg der Entente Zweisel aussen militärischen, der in Kale eines Aufruss zur nationalen Berteidigung über den endgültigen Sieg der Entente Zweisel aussen zu lassen. Deutschlands Aussummenbruch sei nur eine Frage der Zeit. Sollte versuch werden, den Endernehmen zu lassen, das man sich auf Deutschlands ganze innerpolitische Wandlung nicht verlassen feine. Verweist des Verwiegens militärischer Einssusse nur als neuer Beweis des Verwiegens militärischer Einssusse nach den Beisbuch lausetz Levössenlicht die Wandlung nicht verlassen feine. Vermer terössenlicht die Wandlung nicht verlassen feine. Verner terösserlicht die W. L. Ein Alaisenert einem Bassenhalt lausetz "Ich war heute such genötigt, da die militärische Lage undastungen Kalle aber die Jialiener die Bedingung stellen, das die Abahaen durch Tirol und Kürnten, die Tauern-Bahn, die Brenner-Bahn und der Staliener die Bedingung der seinelischen Auspen gegen Teine Länder geöffnet werden sollten, so der den Kutzel und Kürnten, die Tauern-Bahn, die Brenner-Bahn und der Kutzel und Kürnten, die Tauern-Bahn, die Brenner-Bahn und der Kutzel und Kürnten, die Tauern-Bahn, die Krender lichen und den Durchzug unt Wassengewalt versten seiner Kalen und der Keit berinder seinen Rationalitäten kann man sich in dem Falle nicht verlassen geken. Ich kin überzeugt, das Deine Deutschollen. In keiner der Wilhelen.

#### Ludendorff über das Beigbud.

Berlin, 1. Aug. Im "Berliner Lokalanzeiger"
äußert sich General Lubendorfi in einer längeren Er-klärung über das Weißbuch. Er jagt u. a.: "Rach dem Eindrud, den ich erhalten habe, gibt die amtliche Bor-bemerkung eine durchaus einseitige und ent-stellende Darstellung der Geschichte und zieht einseitige und falsche Schlüsse."

#### Deutschland.

#### Gin Staatsfommiffariat jum Coupe der Republif.

Berlin, 2 überwachung der öffentlichen Ordnung ist von der preußischen Staatsregierung eingerichtet worden. Es bat den Zwed, allen Bestrebungen entgegenzuarbeiem Staatstomminariat ten, die den Bestand der Republif bedrohen tönnen. Leiter des Staatsfommissariats ist der Geh. Reg.-Rat v. Berger, der bisber in der Nachrichtenabteilung der Regierung tätig war.

#### Das Gefet gegen die Rapitalflucht.

Das Gesetz gegen die Rapitalflucht.

n.z. Berlin, 1. Aug. über das Geset gegen die Kapitalflucht erstehrt die "B. B." aus Weimar: Die Borlege über neue Mahnahmen gegen die Kapitalabwanderung ist mit Anlogen heute der Actionalversammung zugegangen. Rach dieser Sorloge dursen auf Keichseder ausschübige Währung sontende Jahlungsmittel nur durch Berwittelung von Banken nach dem Andsaade derlandt oder überbracht nerden. Jablungsmittel sind außer Gelbsetten. Baplergeld, Bankontuten usse auch Anweitungen, Sweds und Wechsel. Als Banken in Sinne teh Gelehes gelten auch Sparkalsen der Personan, die gewerdsmäßig dankgestätet betreiben. Die Banken durftrage, wonach, ladungsmittel nach demAussande verlandt oder für einen Aussächder in Berwahrung stenommen werden sollen, nur aussäühren, wenn der Ausstrageber eine Erstärung nach vorgeschriedenem Ausser in breisacher Aussertigung einreicht. Die Banken daden eine Aussertigung mit der Erstärung denner Weche an das für ihre Kiederleijung zusändige Beitzlieueramt veiterzugeden. Auf den Pestambeitungs. Bosisaad, Pastannahmes und Bostanstragsvertehr sinden dies Verlätzung lautender Aredit nur mit Einwilligung der Reichsbank eingeräumt verden.

#### Geftohlene Dofumente.

mz. Frankfurt a. M., 2. Aug. Auf der Fahrt von Hamburg nach Frankfurt, a. M. wurde einem Mitglied der Bakken fitillstandskommission in überfülltem D-Zuge von einem mitcessenden Soldaten ein Sandkoffer gestohlen, der außer Fornus

laren mit dem Stempel der Wato wichtige Bapiere und Dokumente von Abmachungen über die Rüdlieferung bon Maschinen an Belgien und Frankreich enthielt. Einem mitreisenden Mitgliede der Reichsverwertungskommission wurde von demielben Tater eine Brieftaiche mit Inhalt gestoblen. Bon dem Diebe fehlt jede Spur.

#### Sindenburg.

mz. Berlin, 2. Aug. Der "Lofdlanzeiger" meldet: Generalfeldmarschall von Sindenburg wird sich nach einer Mitteilung des dreußischen Ihn. Klingemann, nachdem er ins bürgerliche Leben zurückgetreten ist. der Deutsch - Nationalen Bolfspartei anichließen und in ihr eine führende Rolle fpielen.

#### Beimfebr Schwerverwundeter.

mz. Kunftang, 1. Aug. Gestern nachmittag traf hier ein Transport mit 410 schwerbermundeten deutschen Soldaten aus Frankreich ein. Am Bahnhof wurden sie in der üblichen Weise empfangen. Heute mittag kan ein Transport bisher in der Schweig interwerter deutscher Soldaten, insgesamt 750 Mann-Haften und 250 Offiziere, an.

#### Der Generalstreit in der Schweiz.

mz. Bürich, 1. Aug (Schweizerische Depeschen-Agentur.) Die Union-Delegiertenwersammlung beschloß einstimmig, die Boster Genossen gu unterstützen und Freitug. 12 Uhr, die Arfeit niederzulegen. Seute morgen gefangte ein Flugklitt zur Berteilung, das zur Arbeitsniederlegung auffordert. Es ist unterzeichnet dem Gemeinde- und Lokalverbande und dom Strukenbahnerwerband, Sektion Zucich. Fo geht die Rede vom Beginn eines allgemeinen schaft den Generalstreiten in den Generalstreit einbezogen: Gas- und Basserwert, Elektrizitätswert. Bestattungswesen und Rotstondsdienist.

und Rotstandsdienst.

1012. Bürich, 1. Aug. Eine Kundgebung der ArbeiterUnien Kirich an die Arbeiterschaft der Stadt Zürich besagt u. a. des das Initiativsomitee der schweigerischen ArbeiterUnien beschlossen habe, zu empfehlen, den Kampf der KastierUnien Burich dat nun die Karole des Initiativsomitees aufpegriffen und den Generalstreit für Zürich am 1. August. 12 Uhr mittags, beschlossen. In dem Aufruf heist es, ter Kampf gede um die russiusslose Besämptung der unaufhörlichen Preissteigerungen. Die Arbeiterschaft stellt die kategorische Aussonstand auf sosorigen Preisabban der Lebensmittel und Bedarssgegenstände.

mer Ketel. 1. Aug. (Deveschen-Agennur.) Gestern abend

mz. Bafel, 1. Aug. (Deposchen-Agentur.) Gostern abend 61% Uhr war die Arbeitsruhe in der Stadt allgemein. Die Arbeitswilligen in den Neineren Betrieben schossen. Die Arbeitswilligen in den Neineren Betrieben schossen sich den Streikenden auf die erste Aufforderung hin an. — Gestern kam es zu verschiedenen Zufam men fiche n zwischen Boszei und der streikenden Arbeiterschäft. Im Zentrum der Stadt sind Maschinengewehre aufzestellt. Bei den Zusammenstöhen wurden vier Personen leicht verleht.

me Bofel, 1. Aug. (Depeschen-Agentur.) Bei einem Busammenstog mit jungen Burichen, die gegen ein Militärauto Steine warfen, worauf bessen Insassen seuerten, wurden zwei Bersonen getotet und fünf berlett.

#### Berheiratete fatholifde Briefter in ber Tidedo-Clowafei.

mz. Berlin, 1. Ang. Rach einer Drahimelbung der "Deutschen Allg. Zig." aus Brag jell die ischen-flowafische Regierung damit einerstanden sein, daß die katholischen Abriefter künstig heiraten dürsen. Gegen eine Mahregelung deskungen will die tichecho-flowafische Regierung die Briefter ichüben. Im ganzen beabsichtigen sich 300 Priester zu

Gin politifcher Diorb!

Ein politischer Blord!

1. Aug. Ein politischer Mord in der hiesigen i ufsischen, 1. Aug. Ein politischer Mord in der hiesigen i ufsischen. Dem amtlichen Politischericht zufolge wurde der in Stockholm worhnbafte Kusse Wei. Ard as ch er van 3. Juli von Landsleuten in wiene Billa in der Rähe von Swolkelm gelock, dort als verhaftet erstärt und einen Tag seitzehalten. Am zweiten Tag silderen eine Reihe russischer Anglische Emigranten, darunter der Kosalenoderst Modaumed Ben Hadelache, der Kussischen Eine Keinerals de Schiere der Kussischen Eine Ardalchem eine Keinerals de Schiere aum Tode verurteilte. Der Rosalenoderst Modaumed Generals de Schiere das Urteil auß, indem er Ardaschem mit einer Schonne er würgte. Die mit Steinen beschwerte Leiche versenste man in einen in der Kähe besindlichen See. Die genannten Bersonen sind verdastet und die auf die deiden eigentlichen Täter gehändig. Es wird berichtet, daß aus Ardaschens Wohnung ein größere Betrag an Geld und Wertsachen verschwunden ist und daß eine 20 000 Kronen von seinem Schedguthaben abgehoben werden sind.

## Wiesbadener Radrichten.

— Sur Behebung der Kleinzahlungsmittelnst. Wegen der großen Enapheit an Aleinzahlungsmitteln hatte der Kaufmänntein Bies daben. E. A., eine Einzahlungsmitteln hatte der Kaufmänntein bei Erein Wiesdahle an den Mazikrat gerichtet und die Errichtung einer öffentlichen Umwechselstelle angeregt. Es ist hierauf der Beschend einzogangen, das der Ragikrat neuerdings sur einige hunderttanzend Mark Koigeldschien und Rünzen im Wert von 50 und 10 Bf. in Auftrag gegeben hot, die voraussichtlich in einigen Tagen dem Verkerzugeführt werden kommen. Der Rägistrat dat in anerkennenswerter Weise dem Rotstand dadung weitere Abhilse geschäffen, als die Stadthauptkasse angaviesen ist, Antrögen auf Abgade von Rieingeld, se weit es die Bestände erlauben, zu entsprechen.

Bersicht bei Darlehnskassenschienen! Die Dauptber-

— Bersicht bei Darlehnskassenscheinen! Die Jaupiverwollung der Darlehnskassenscheinen! Die Jaupiverwollung der Darlehnskassen weite mit, daß ihr neuerdings Darlehnskassenicheine vorgelogt werden, die mit Kellamegetteln, vielsach politischen Indalts, bellebt sind. Dem
Publikum kann nur eindringsich geraten werden, die Annahme
solcher Scheine zu verweigern, um sich seinerseits gegen
Schaden zu sichern, da die öffenklichen Kassen die Annahme
solcher Scheine verweigern missen Kolliemen

Tolder Scheine verweigern milsen.

— Die Lusibarkeitssteuer, deren Gestimmungen an anderer Stelle des Biaties nach bekanntgegeben werden, sieht u. a. solgendes vor: An Abgaben sür die Abhaltung von öffenlichen Lusibarkeiten sind an die hiesige Ahrselasse zu entrichten: Für die Peransialtung einer Tanzbelustzigung: a) dei einer Waner dis 12 Uhr abends 30 M.; b) dei einer Dauer über 12 Uhr abends 30 M.; b) dei einer Dauer über 12 Uhr abends 60 M.; c) dei Beranstaltung eines Maskender Kestilmballs 90 M. Für die Bahlung der Abgaben haften die Beranstalter der Lusibarkeit und diesenigen Personen oder Gesellschaften, welche über Käume zur Abhaltung der Lusibarkeit, insbesondere auch im Fall des § 1 Mr. 3 bergeben, lehtere solidarisch mit den Berensbaltern. Den össendhaften Lusibarkeiten im Sinne dieser Ordmung werden diesenlichen Lusibgestellt, welche den geschlossenen Vereinen (Gesellschaften) oder den soliden Bertwei Gesellschaften) veranstaltet werden, die die beiten Bereinen (Gesellschaften) veranstaltet werden, die die beiten Bereinen (Gesellschaften) veranstaltet werden, die die beiten Bereinen (Gesellschaften) veranstaltet werden, die die biesen Bereinen (Gesellschaften) veranstaltet werden, die die biesen Bereinen (Gesellschaften) veranstaltet werden, die

Anitharfeiten nicht betrachtet, bei welchen ein höberes wissenschaftliches oder Aunstinderesse obwaltet, oder welche erzichlichen Jweden tienen. Bei Lusibarseiten, beren Reinertrag im voraus zu einem mohlbitigen oder gemeinnühigen Iwed bestimmt ist, oder die zur Feier patriotischer Feste abgehalten werden, sann die Johlung der Abgade ganz oder teilweise durch den Rogistrat erlossen werden.

— herra J. Chr. Müdlich, bem verdienten Mithürger unferer Stadt, wurden aus Anlach seines 80. Geburtstags am 80. v. M. überaus zahlreiche Beweise von Achtung und freundlicher Gesinnung dargebracht. So beglückwünsichte ihn u. a. Derr Obenbürgermeister Aldstung namens des Magistrats der Stadt Wiesbaden in einem herzlich geholtenen Dandschreiben nehst einer Bluwempende, ferner lief der Deutsche Schriftsiellerberband Gerrn Glüdlich als sein ällestes Mitglied in wehrhaft tollegialer Weise gratulieren, und herr Rettor a. D. Lang widmete ihm sür den Frankfurter Schriststellewerein tiefempsundene Kerse. Anherdem gingen noch über 100 Glüdsvounschiesben sowie Geburtstagsgeschenke mannigsachen Arvon einzelnen Künstlern und Gelehrten ein, viele andere wirder zuven sich sielbst in dem veich mit Blumen geschmüdten Heim des Sosährigen ein, um ihm ihre Elückwünsche persönlich darzubringen. - Derra 3. Chr. Mudlich, bem verbienten Ditburger un-

darzubringen.

— Bur Obst. und Gemüsebewirtschaftung. Aus Berlin wird berichtet: Roch feine Liquidation der Reichsgesellschaft sir Obstonierven und Rarmeladen, genannt "Koma". Die lehtschin dernen Teil der Presse aufgenommennen Gerüchte von der Liquidation der Koma sind, wie und die Reichstelle sin Gemüse und Obst mitteilt, verfrüht. Das ergibt sich üdergens sichon aus der in diesen Tagen bekamtgagebenen Antschließung des Reichsernährungsministers, einen Teil der diesjährigen Derbstadternde zu erfassen, um ihn der Rameladenmobistrie zur Sicherstellung des Bedarfs an Brotausstrichmitteln zuzuseiten. Zur Frage der Bewirtschaftung den Derbstadistrichmitteln zuzuseiten. Zur Frage der Bewirtschaftung den Derbstadischließund der Keichsernährungsministerium bis jeht nach nicht endgültig Stellung genommen.

— Spezialwagen für Weintransvorte. Wie das "M. 3."

— Spezialwagen für Weintransporte. Bie das "M. 3." fört, ift gurzeit in Guftausburg eine Angehl Spezial-Eisen-buhnwagen für Beintransporte in Arbeit, die zur Beförderung größerer Mengen Bein aus Frankreich nach Deutschland

— Berbot der Lichtressame. Rach § 1 der wiederholt veröffentlichten Befanntmachung des Neichsfanzlers dom 11. Dez. 1916. detreifend die Ersparnis don Brennstoffen und Beseuchtungsmittel, ist jede Art von Lichtressame verdoten. Der starte Wangel an Kohlen macht den genauesten Besolg dieses Berbotz jedem Gewerdetreibenden zur itrengten Pischt. Die Bolizeiorgane werden rogelnähig Rachjögan halten und sind der pflichtet, jede Zuwiderhandlung zur Anzeige zu bringe der hickeite Lachstanter. Dwei Wähner aus Lösen kaben

— Gefaßte Gochstapler. Zwei Manner aus Köln haben sich in der hiefigen Kiliale eines größeren Teppichgeschäfts mehrere Teppiche im Wert von etwa 8400 M. erickwindelt und mit einem gefälschen Sched Zahlung geleistet. Die Kriminalvelizei werde alsbald von dem Vorfall benachrichtigt und es gelang ihr auch, die beiden Gauner, nachdem sie bereits einen den Augendlich seiten, den Augendlich seitzunehmen, als sie im Begriff waren, Wiesboden au verlossen. baben zu berloffen.

Daden zu verlossen.

— Reisegepäd-Bersicherung. Zurzeit, da alle Transporte bekanntermaßen unter einer erschreckenden Unsicherbeit leiden, ist die
einterung des Reisegepäds zu einer unbedingten Rotwendigkeit gewerden. Die Schäden und Verluste, die die Keisenden sortwährend
betressen, ind ganz enorm; sie sind sitt die Eisendah- und Transportverwoltungen zu einer endlosen Kalamität geworden. Die Bericherungsgeseilichaften haben sich dennüht, den Zeitverhältnissen entfprechend die Bertscherungen sur das Reisenden einen möglicht vollftandien Schutz zu gewähren. Die früheren Besten möglicht vollstandien Schutz zu gewähren. Die früheren Besten gewährten nämlich
den Reisenden nur eine sehr unvollsonmene Dedung. Auch ieht
eristleren noch Vollsen, welche Reisegepäd nur in verlässelsene Serächlicken und zumeift nur gegen Transportunfälle sichern. Jeht
gibt es aber auch Berlicherungsgeseilschaften, die eine burklich ausreichende Dedung gewähren und das Gepäd ununterbrochen während
ber ganzen Berlicherungsdauer sichern, einersei, wo sich basselbe besindet, ob es in seine Behältnisse verschiesen ist oder nicht.

— Juste-Bersonalien. Gerichtsasselfesso die bei sit dem Annts-

— Justis-Bersonalien. Gerichteasselfer Gobel ift bem Amtscericht bobier als hilfsrichter zugewiesen worden. — Amtsgerichtsserteit Greuling in Ihstein ist an das biefige Amtsgerichtslett. — Kanzleigehilfe Bfeiffer ift zum Lanzlisten beim Amtsgericht bierselbst ernannt.

#### Borberichte aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

\* Resideng-Theater. Sonntog, ben 3. August, nachmittags 3 Uhr, Lasbe Breise: "Schwarzswaldmades". Abends 7 Uhr: "Die lustige Witwe". Montog, den 4., 71% Uhr: "Die sustige Witwe". Dienstag, den 5., 71% Uhr: "Die Geisha". Mittwoch den 6., 71% Uhr: "Die lustige Witwe". Douncestag, den 7., 71% Uhr: "Die feniche Schanne". Freitag, den 8., 71% Uhr: "Die Geisha". Samstag, den 9., 71% Uhr: "Die sustige Witwe".

Rurhans. Morgen Sountag findet Operetten- und Balger-abend ber Kapelle bes Biesbabener Mufifbereins ftatt.

#### Mus dem Bereinsleben.

"In der Generalversammlung vom 26. Just des "Besterwald bereins. E. B.", Ortsgruppe Wiesbaben, wurde an Stelle
des ausscheidenden, zum Ehrenvorschenden ernannten Baderlieseranten Born Oert Landesbanktot Dr. Schlosser zum Boritand genöhlt. Es wurde beschlossen, in eine rege Werdetätigleit einzutreiten
und die bielen dier ansässigen "Wäller" und Hreunde des Westermaldes in der Ortsgruppe zu sammeln, damit auch in der Hondpfladt
Rassand der Besterwaldbereitn endlich die Bedeutung gewinne, der
in ten anderen nossanischen und rheinischen Städten bereits einnehme.

Die "Siadtische Feuerwehr" bilt morgen nachmittag oberhalb ber Klostermühle, gutes Wetter vorausgeseht, ein Pidmid ob.
Die Britatwandergesellschaft "Zanubauseren, gegr. 1912, unternimmt am nächsten Sountag ihre 6. hauptwanderung über Cennenberg, Kambach, Bechtewald, Platte (Khein-Höhenweg) nach dem Kesselbachtal.

#### Aus Broving und Nachbarichaft.

Gafthausangeftelltenftreit in Grantfurt a. SR.

mz. Frantsurt a. M., 1. Aug. Insolge abgelehnter Lohnerhöhung ist heute abend von den Gasthausaugestellten ber Streif über des gesante Wirtsgewerbellen der Streif über and Bergnügungdslätten) in Franksurt verhängt worden. Ausgenommen sind nur die Kriegskuchen und das Bedienungspersonal in den Hotels, wo die sranzösischen Ossissere wohnen.

Raing, 1. Aug. Der Firma Beter Edes in Rieder-Ofm teurden eine 1800 Liter hochprozentigen Drufendranntveins entwadet. Auf die Ermittelung der Täter dat die Firma eine Beiednung dis zu 1000 M. ausgeseht. Angaben, welche geeignet sind, die Täter zu ermitteln oder den geftohlenen Brauntmein derheitziglichen werden an die geschädigte Firma oder an die Staatsanwaltschaftende Braungut auf der Beters au, seither im Bestegen untschließende Braungut auf der Beters au, seither im Bestegen untschließende Braungut auf der Beters au, seither im Bestegen untschließen der er Ermidsschlichsest, sie vom 1. August ab durch Kauf in Eigentum des Landwirts Eugen Reih in heidesheim übergesangen. Der nene Bestiger licht noch unt der Stadt Mainz zwecks Ansauf des So. Beregen stadtlichen Adergelandes auf genannter Kheininsel im Berhardungen.

= St. Gearshaufen, 1. Aug. Der General der 19, J.D. hat im Sindlid auf die Schaden, die den Aderfeldern durch Wilds-fc weine sugefügt werden, und auf Borftellung der bentichen Be-körden angeordnet, daß sofort Jagden durch franzosische Offiziere ab-gehalten werden. Un ihnen durfen die Forfter, Jagdhüter und Jagd-

pacter mit ihren Wassen teilnehmen. Die Bürgermeifter sind an gewiesen worden, zu diesem Zweck den genannten Bersonen jedesmel die Wossen auszuhändigen, wenn dies der Ortskommandant für eine Jagd reisigt. Kach Beendigung der Jagd sind die Wassen jedesmal an die Wassenstelle der Gemeinde zuruckzugeden.

an die Galjenfelle der Seineinde gutungsgeben.

— Arenznach, 1. Ang. 60 gent ner Fleisch wurden beum nacht 2 Uhr im Hose eines Gewerbetreibenden in der Baumgartenstraße de ich lag nahmt und von der Bolizei mit einem Gespam zum Stadtbaus-Rebengebäude in der Hochtraße gebracht, wo die genralige Kleischmenge einen großen Plat des Holzendet, wo die genralige Kleischmenge einen großen Plat des Holzendes, als die Kleisch, das aus Geheimschlachtungen frammt, sollte gerade, als die Beschlagnahme ersolgte, mir Automobilen usw. sortzeichasst werden

### Handelsteil.

#### Reichsbank-Ausweis

Reichsbank-Ausweis

Der Ausweis der Reichsbank zeigt für die dritte Juliwoche auf den Anlagerechnungen eine nicht unbeträchtliche Entlastung. Die Entwicklung des Bedarfs an Zahlungsmitteln gestaltete sich weiter verhältnismäßig günstig. Der Notenumlauf nahm um 250.5 Mill. M. auf 29 345 9 Mill. M. der Umlauf an Darlehnskassenscheinen um 88.3 Mill. M. auf 11797.2 Mill. M. ab. Die Bestände an Reichskassenscheinen um Scheidemünzen zeigen nur geringfligige Veränderunger, während der Goldbestand eine erneute Abnahme um 1.3 Mill. M. auf 1111.8 Mill. M. aufzuweisen hat. Der Darle infolge Rückzahlungen um 174.7 Mill. M. auf 20 740.7 Mill. Mark. Ein dieser Abnahme entsprechender Betrag an Darlehnskassenscheinen wurde von der Reichsbank zurückzegeben. Die eigenen Bestände der Reichsbank an Darlehnskassenscheinen gingen auf 8823.3 Mill. M. zurück. geg. d. Vorw. Vermögen:

Metall-Bestand	1 131 533 000 - 1 365 000
darunter Gold	
darunter Gold	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1
Reichskassen-Scheine und Darlehns-	8844 995 000 - 38 127 000
kassen-Scheine	
Noten anderer Banken	
Wechsel, Schecks, Schatzanweisung.	28 589 066 000 - 1 410 805 000
Beleihungen	17 PRA 000 - Whot port
Wertpapiero	140 35% 000 + 8884 000
Wertpaparo	2 078 961 000 - 272 395 000
Sonstiger Besitz	BOLDBOX GOO - COMMISSION
Verbindlichkeiten:	
Grund-Kapital	unverindert 180 000 000
Rücklage	unverändert 99 496 000
Noten-Umlauf	
Noten-Umiani	8 170 764 000 - 1472 137 000
Sonst. tägl. fäll. Verbindlichkeiten .	
Sonstice Vernfilehtungen	2999495000 - 32943000

#### Berliner Börse.

Kurso vom 1. August 1919.									
			Div.	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	In%				
8	Bank-Aktien.	152.75	8.00	Hohenlohewerks	109,00				
7	Berliner Handelsges.	122.50	29	Hösch Eisen u. Stahl	210.00				
	Commerz u. DiscB.	107.00	23	Ilse Bergbau	00.00				
16	Darmstädter Bank	191.00	12	Könige-u. Laurabütte	1.65,00				
2	Deutsche Bank	152.75	7	Kali Anchersleben	161.00				
9 7	Disconto - Commandia	128.12	17	Kostheim Colluioce	168,25				
-	Dresdner Bank	113,50	15	Kronprinz Metallf	261.75				
5	Mitteld, Creditbank.	100.00	8	Lahmeyer u. Co	118.75				
7	NationB. f. Deutschl.	101.00	20	Lauchhummer	183.00				
	Oosterr. Kredit-Anst.	148.50	12	Lindes Eismaschinen	153.00				
10/18	Reichsbank	A-20-00	20	Ludwig Loewe u. Co.	220.50				
Industrie-Aktien		18	Mannesmann Röhren	183.75					
-		311.00		Oberschles, Eisenbed.	125.25				
20	Albert, Chem. Werke	212.00	14	- RisInd.	146.50				
15	Adler-Fahrradwerks	169.00	17	Koksw	200.00				
18	Augsburg - Nürnberg	174.75	14	Orenstein u. Koppel	171.50				
14	Allg. ElektrGes	141.75	20	PhonBergb. u. Hutte	190.72				
12	Bergmann, Elektric.	325.00	20	Porzellanf. Kahla	301.00				
12	Bad Anilin u. Soda .	213.37	9	Rositzer Zuckerraff	157.75				
20	Bismarck-Hütte	134.25	12	Rhein-Nass. Bergw	00.00				
225/a	Bochumer Guffstahl .	243.00	125/8	Rhein, Stahlwerke	136.11				
71/2	Brauerei Schultheis .	133,00	15	Riebeck Montan	171.25				
	Buderus Eisenwerke	197.75	15	Rombacher Hüttenw.	161.50				
15	Beton- u. Monierbau .	144.50	0	Rhein. Metallwarenf.	172.00				
10	Deutsch-Lux. Burgw.	173.50	20	Sachsenwark	212.00				
7	Deutsche Kaliwerke.	223.00	8	Schuckert Elektriz	120.75				
7	DtschUcbersElekt.	200.00	12	Siemens u. Halsko	182.00				
12	Donnersmarck-Hutte	287.00	61/4	Südd. Elsenbahnges.	118.50				
35	Dürrkopp, Bielef. M	201,50	20	Verein, Gianzstoff-F.	00,00				
	Dtsch. Waff. u. Mun.	199.25	20	Varziner Papierfabr.	177.50				
6	Daimler Meteren	310.00	15	Verein, Cöln-Rottw	177.50				
25 12	Deutsche Erdöl-Ges.	287.00	10	Weiler-ter-MeerCh.F.	192.00				
13	Eiberfelder Farbent.	289.62	10	Westerregeln	223,50				
12	Each woiler Bergw	305.00	15	Zellstoff Waldhoff	172.00				
30	Friedrichshatte	151.62		-					
10	Felten & Guilleaume	138,25	0	HambAmerPaketf.	101.00				
10	Gasmotoren Deuts.	239.87	0	Hansa-Damptschiff.	00.00				
28	Geisweider Eisenw.	176.50	0	Norddeutscher Lloyd					
6	Gelsenkirch. Bergw	183.50	0	Schantung-Eisenb	132.07				
7	Griesheim Elektron .	280.00	0	Türk. Tabakregiej	815.00				
12 22	Höchster Farbwerke	158.50	10	Otavi Minen					
	Harpener Berghau .	170,00	l o	Genusscheine					
15	Hindr. Auffermann .	1210100	A PROPERTY.	1111	Sandan in				
Ausländische Wechselkurse.									

W. Zürich, 26. Juli. Wechsel auf Berlin 33.50 (zuleta 34.25), auf Wien 13.— (12.—), auf Prag 26.25 (26.—), auf Holland 210.— (213.—), auf New York 5.50 (5.48), auf London 24.32 (24.32), auf Paris 76.65 (77.50), auf Italien 64.50 (64.50), auf Brüssel 74.— (74.50), auf Stockholm 139.— (140.—), auf Christiania 182.50 (133.—), auf St. Petersburt 32.— (36.—), auf Madrid 105.50 (105.50), auf Buenos-Aired 233.— (232.—).

205.— (252.—).

w. Amsterdam, 28. Juli. Weensel auf Berlin 15.32\(\frac{1}{2}\) (zuletzt 15.75), auf Wien 6.80 (7.—), auf die Schweiz 47.47 (47.45), auf Kopenagen 59.— (59.10), auf Stockholn 65.61 (65.55), auf New York 264.— (265.—), auf London 11.69 (11.59), auf Paris 36.15 (38.40),

#### Banken und Geldmarkt.

Das Ergebnis der englischen "Siegesanleihe" London. 30. Juli. (Reuter.) Im Unterhaus teilte Chamberlain mit. daß das endgültige Ergebnis der Zeichnungen auf
die Siegesanleihe 767 534 000 Phuad Sterling betrage. (Zur
Beurteilung dieses Ergebnisses sei darun erinnert, daß Englands schwebende innere Schuld mehr als 1500 Milliones
Ifund Sterling beträgt, welche also durch die Anleihe nur
etwa zur Hälfte gedeckt ist.)

#### Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1. August 1919.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 17 Abends	Mitsol
Luft- druck schwere auf dem Meeres- red spiegel Thermometer, Celaius Dunstapannung, mm	755.8 765.9 12.6 9.4	755.0 765.0 21.5 8.8	754.6 764.7 16.6 11.0 78	785.1 765.3 16.8 9.7 71.0
Relat. Feuchtigk., Proz. Windrichtung Niederschiagshöhe, mm Höchste Temperatur (Ce 5.27 Uhr abends 12.6	NW 1	w'i	NW 1 Niedrigste T 9.27 Uhr al	emperatu

#### 9.27 Uhr abends 22.6. Wasserstand des Rheins

am 2 August,
Blebrich Pogel: 2.35 m gegen 2.50 mm gentrigen Vormittag.
Caub 2.71 c 2.79 c
Mainz 1.76 c 1.85 c

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten,

Sauptidriftleiter: M. Begerborit

Berantwortlich für Leitertitet: A. B.; F. Santher; für politische Radrichten F. Ganther; für den Univerdaltungsteil: B. v. Rau endorf; für der lotalen und prodinzteilen Teil und Gerichtstaal: A. B.; M. Eh; für der Handelsreil: W. Ed; für die Ungeigen und Kellamen: H. Dornauf fämilich in Weisabaden. Druck u. Berlag der L. Schellen der sichen hofbuchbruckeil in Miesbaden

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

# Bekanntmachung.

Durch die scharfe Ueberwachung, die die Erwerds-losenfürsorge gemeinschaftlich mit dem Arbeitsamt durchführt, sind bereits zahlreiche Källe migdräuch-licher Inanspruchnahme der Erwerdslosenunterstützung festgestellt worden, namentlich den Bersonen, die an-geben, arbeits und erwerdslos zu sein, sich sedoch trochem Einsommen und Erwerd beschaffen.

Erleichtert wurden biesen Personen ihre Sand-lungen vielsach durch Arbeitgeber, welche bei Ein-stellung von Arbeitsträften die Invalidensarten nicht abnahmen und auch längere Zeit seine Invaliden-

marten flebten.

nb an

als bie perben

dung

Der III. M. M. auf heines

ungen Dar-te sich Mill

rlehns

11 000

109.00 00.00 105.00 165.00 161.00 161.00 162.25 261.75 113.75 113.70 220.50 125.20 205.00 171.50 125.20 171.50 107.75 107

101.00 00.00 102.25 132.87

(zuletsi -), auf uf Lon-n 64.50 139.-

ersb

s-Aire

15.32 M iz 47.40 n 65.60 n 11.50

Lon-

e. (Zur 18 Eng-illiones

he nu

765.3 16.8 9.7 71.0

ittag.

liesbabi

marken flebten.
Rach der Berordnung für die Erwerbslosensürsorge ist jeder, der die Unterstützung in Anspruch nimmt, derepflichtet, über sein Einstommen genaue Angaden zu machen. Wer gegen diese Verpflichtung der stößt, und trot nicht angegebenen Einsommens die Erwerdslosenunterstützung in Anspruch nimmt, macht sich eines Betruges schuldig.

Ginen wirkamen Schutz gegen eine misbonuchliche Inanspruchnahme der Arbeitslosenunterstützung finnen auch die Arbeitgeber selbst bieten, wenn sie in allen Hällen, in denen sie ohne Vermittlung des Arbeitsamtes, also namentlich dei Gelegenheits und borübergehenden Arbeiten jemanden beschäftigen, hierbem dem Arbeitsamt, Zimmer 7, Mitteilung machen, boribergependen Ardeiten jemanden beschaftigen, giers ron dem Arbeitsamt, Limmer 7, Mitteilung mochen, ferner den Arbeitslofen bei der Einstellung die Indo-lidenkarten abverlangen und diese mährend der Dauer der Beschäftigung ausheben. Um eine bessere Kon-trolle der Gelegenheitsarbeiter zu haben, ist es drin-gend geboten, auch diese durch das Arbeitsamt zu beziehen. Arbeitgeber, die einen angestelltem Arbeiter swar entlassen, ihm aber noch für eine gewisse Zein Lohn ober Gehalt gewähren, werben ebenfalls ersucht, bies bem Arbeitsamt mitguteilen, um au berhitten baf bie Entlaffenen neben ihrem Lohn noch Arbeits lojenunterfrühung besiehen.

Neberhaupt ergeht an alle Arbeitgeber das den Arbeitgeber das den Arbeitsamt in seiner Arbeit, besonders zur Berbütung mißbränchlicher Inanspruchnahme zu unterstüben; hierzu gehört in erster Linie, das Arbeitsamt fofort au benachrichtigen, falls ein Arbeitnehmer freiwillig die Arbeit niederlegt, oder ihm angebotene Ar-beit abgelehnt hat. Dies entspricht sowohl dem An-teresse der Gesamtheit, als auch dem der Arbeitgeber

Diese Bestimmungen werden hiermit ausdrüdlich besannt gemacht mit dem Hinweis, daß gegen betrügerische Inanspruchnahme der Unterstützung der Aussichuf mit allen gebotenen Mitteln vorgehen wird, und zwar wird die Stadtverwaltung in allen Fällen solche Bersonen wegen Betrugs strafrechtsich versolgen lassen und die Ramen öffentlich besannt macken, sowie diese Bersonen won weiteren Bezuge der Interstützung ausstellieben, und ausgerdem die berriik ang ausstellieben, und ausgerdem die berriik geberhohmen Unter dliegen, und außerbem bie bereits abgehobene Unterftubung wieder eintreiben,

Wiesbaben, ben 29, Juli 1919, Der Magiftrat.

## Nachlaß. Versteigerung Montag, den 4. August cr., vormittags 91/2, nachmittags 3 Uhr

anfangend und nötigenfalls ben folgenben Tag | === ff. Bohnenkaffee. = berfteigere ich im Saufe

## Taunusstraße Nr. 5, 1.

bie gum Rachlaffe ber verft. Frau Beddit 2Bme.

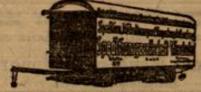
gehörenben Mobilien, als:

2 meffing. Betten m. Saarmatraten, 2 Bafch-tifche, Rachttifche, 2 fcone 2tur. Dahag. ichrante, 5 Altmahag. Bucherichrante, besgl. Silberichrant, Baicheichrant, herren-Schreib-tifch, Chiffonnière, Bolftergarnituren, 12 Mahag. Polfterftühle, Spiegel, Garbinen, 5 Bahnenteppiche, icone antite Mobel. Silber . Beftedtaften, Gervice, Brillant. ring, Broiche und fonit. Schmudiachen, antile Borgellan- u. Delft-Teller, -Taffen und -Bafen, Uhren, Bucher, Reiber, hermelin-Cape, Baiche, Koffer und sonftiges

freiwillig meistbietenb gegen Barzahlung. Besichtigung vor Beginn.

Georg Glüdlich, Zaxator u. beetd. Gefcaftslotal : Friedrichftraße 43.

Rüdesheim a. Rh. Hotel Massmann Direkt am Rhein. Weite, gedeckte Terrassen mit herrl. Fernblick. Eigner großer Weinbergsbesitz. Verpflegung in altbek. Güte. Pension n. Uebereink.



Umgilge unter Garantie. Lagerung ganger Wohnungs-Einrichtungen n. einz. Stude Un- u. Abfuhr von Baggond. Speditionen jeder Art Echwered Laftsuhrwert. Lieferung von Cand, Ried und Gerienties.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden G. M. d. H. d. H. d. G. nur Adolfstraße 1, an der Rheinstraße.

872 Telephon 872. Telegramm-Adresse "Krombi".
Gigene Logerhäuser: Adolfstraße 1 und auf dem Gaterbahnfose Wiesbaden-Weit. (Geseiseanschiluß.) 718

# Mobiliat-Bersteigerung

Billa Sumboldificate 15. Wiesbaden Donnerstag, den 7. August d. 3s.

Im Auftrag versteigere ich aus bereichaftl. Nachlaß wegen Wegzug am Donnerstag, den 7. August d. Js., bormittags 92/2, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in der Billa Humboldtstraße 15, 1 zu Wiesbaden eine größere Anzahl Mobiliars, Haushaltungss, Kunstund Luxusgegenstände als:

Eurusgegenstände als:

1 hochs. Eichen Spelsezimmer Einrichtung, bestehend aus: Büsett, Aredenzen, gr. Auszichtlich und 14 Stühlen, seiner: 1 großer Lederstüdlessel, Schreibtischselsel, Teder und Seisel, Ticke und Stühle, Teder, Zier und Spelstliche, 1 Bücherund Stühle, Teder, Zier und Spelstliche, 1 Bücherund 1 Gewehrschrant, Kommoden, Waschtoniol, 2 sompt. Roßhaardetten, Handuchgeselle, Wandetigeren, Tinke, seir seine große Spiegel, 1 gelchn. vergold. Bandpeniole, seiner Blumenständer, sehr gute Teppiche und Läufer, Gardinen und Roseaus, Bortieren und Uedervorhänge, 1 größere Partie echtes Meisner Borzellan (Zwiedelmuster), Teller und Batten, Fapenen, Glas-, Kristall-, Rronze-, Silber-, Mides und verisiberte Gegenstände, Figuren und Vagen, Gläser und Krüge, Kind- und Desorationegegenstände, Bilder und Krüge, Kind- und Desorationegegenstände, Bilder und Krüge, Kind- und Desorationegegenstände, Bilder und Krüge, Kind- und Reiselosser, I hochsener Kristall-Lüster, mehrere andere elektr. Lüster und Lampen, Hand und Reiselosser, Anrichte, Küchengeschirre, Bräter, Tödes und, jowie noch wiedes andere mehre Afthengelchitre, Brüter, Töpfe ufw., jowie noch vieles andere mehr. Ferner noch 75 Flaschen Wein, 1917er Nor-heimer (Battienweise)

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Die Sachen fieben Mittwoch, ben 6. August, nach-mittags von 2—5 Uhr zur gest. Anjicht.

Heinrich Fröhlich, Auftionator.

# **Tortrag**

Sonntag u. Mittwoch, 8 Uhr abends, im Gaole "Am Ralfer Friedrich-Bad" 6 (Aufgang Ableifte.): "Die Bibel und der Grenel der Berwüstung am Ende der Tage".

Regelilub Ziethen (gegt. 1909)
(Mitglied des Dentichen Regelbundes)
veranstaltet am Conntag, den 3. Angust, von vormittags 9
bis abds. 91/2 Uhr, im Restaur. "Zannud", Labnstr. 22, ein

großes Preiskegeln und labet alle Freunde bes Regelsports hoff. bazu ein. Der Borftand.

Täglicher Ausflug nach Bierstadt! Gasthaus zum Taunus.

Strenfelfuchen und Arepheln.

Salteftelle ber Giettr. Frau Commun, Bive.



M. Heine, Uhrmader, Wellrikstr. 4.

#### Ulpffaa:Taschen!

Durch gunftigen Eintauf bin ich in ber Lage, ein Boften Alpatta - Tafchen zu mäßigen Preisen abzugeben.

M. Seine, Uhrmacher, Wellrieftr. 4.

# Robert Vollmann

(Mitgl. d. deutschen freien Architektenschaft).

Büro für Architektur, Bauausführungen, Umbauten etc. 20 Philippsbergstraße 20.

# Flaschenweine.

Montag, den 4. August, borm. 9—12 und nachm. 2—6 Uhr, laffe ich einige Restpartieen

## Rhein:, Mosel: und Südweine (zirla 1500 Flajden)

in bem Auftionslotal bes herrn Rramer. Rengaffe 22, freihanbig vertaufen.

Friedr. Marburg, Beinhandlung.

Mahokrem gebraucht man mit bestem ! Erfolg gegen unreine Haut und Sommer-sprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammetweich. 890

Eröffuungs-Preistegeln.

6 Breite, 1. Preis 90 Mf. bar, Samstag, 6—10 Uhr abb., Sonntag, 10 Uhr borm., bis 9 Uhr ebends.

Restantant Fürst

Göttel's

grüner Frühapfel ift ein gang vorzüglicher Bad. u. Rompottapfel! Bu haben in Obft- u. Gemußegelchäften.

Hafer

mit Biden-Mijch., fehr fchon, 1/. Morg., abzug. Ecreiner, Biesb. Str. 87, Sonnenberg. Giroger Boften aust.

**Zigaretten** angefoweren ber Mille Mt. 155.—. Bigarrenfung W. Seetbach Greise Burgirrafie.

in jedem Ouantum su kaben bei Senb, Rhemftr, 101. Bafdleinenbraht, jede Lanae, bill. zu haben Schauerer, Göbenitzise 19, 2016. 2.

> Muster Stidereien

Runftgew. Entwürfe u. Aufpaufen nach eig. u. gegeb. Muster für Ronfettion

Deforation und Sanbarbeiten. Bollft. Ausführung aller

Stidereien. Brompte Bebienung.

Th. Beh Mheinganer Strage 14, 3.

Liebe und Che wetd. noch einmal so glädlich, wenn das gute Berstehen u. die Harnonie der Charaftere gesichert ist. Charafter-Beurteilung nach jed. eingesandt. Handschriftprode schnell und gegen mäß. Honorar durch Erich Reich, höchst a. R., Mittelweg 2, 2. Auf schrift. Anfrage Bedingung. gratis.

Pferd

au bert. Biebric a. Rb., Schulstroke 18. Einige Urbeitspferde gute Urbeitspferde

Russenpferde

gu verfaufen. Stranf, Schierfteiner Str. 54

Biano 3bad & Cohn 1 Plano Stiget, Leipzig fof. preiswert zu verlaufen. Karl Kannenberg, Waltamftr. 17, 1. Stod r.

Nettel-Kamera

(neu) Friedensarbeit, Tropen-ausr., m. echtberi, Beichl., aust., m. echtveri. Beichl., Görz-Teffar, 4.5 Obj. m. I Doppell., Flachfilmp., erfill. Holsstan. i. Hutter., echte Lebert., f. Vil. 1500 lompl. zu verlausen. Zu sehen bei Seh, Bahnhof-straße 10, 1.

2 Mah. Betten ruit Robboorm., 2 Süchen-for., Iod. 2t. Kleiderfor. u berich m. billia zu bert. Schauerer, Gobenitt. 38.

Piftoriawagen mit tabellofer Gummibe-reifung ju verfaufen. Schierfteiner Strafe 54.

Bett, Waschth., Tifch, Schranf zu vert. Sof-mann, Frankenstr. 26, 2 r.

Größte Gelegenheit!

Brei al. Außt. Beriche's betten, fowie mehr. andece Betten von 45 Wel. an. alle Arten water Matcapen, Kederto. Stillen, Kleider ichränke, Kacht. Kacht. Grübte. Sinmers mad Kickent. Stilble. Spiegel, Kuchenaur., fehr a. weiße Lifchticker a 15 Wel. usu. clea. Außt., Eich. Bucher. Garbinen, all. fehr bill. of. Bertramftraße 25, Labra.

2111116

Wähal Warrellong In.

Möbel, Porzellane, Gemälde, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstände und umelen zu hohen Breifen.

gu taufen gejucht Luftig. Gard., Bettücher, Küchen-einricht., 2 tür. Kleiderschr., Rusd. pol. Kommode, Sid-ichraut, Kinder-Klappfinhl gepolst., Tijch, Stühle, Cofa, Betten von 60 Mt. an, bitt. zu verlangen. Beilstein, hermannstrüge 17, 2.
Militäre n. Limitseider

Militär- u. Fivilleiber fauft fländig bödfitzahlend Alb. hafelau, Schwalbacher-Straße 43, Mtb. 1.

Gut erhaltenes Viano aus Brivatband gegen bar zu laufen geluckt. Off. m. Preis an Julius Eger, mann, Tobbeimer Str. 63

gut erh. zu taufen gesucht. Pault, Werberftr. 10. Gut erh. Teppidi

mit Breisangabe gefuche. Ar. Beter, Bermannitrage 17, 8. Guterhalt. Teppidy o. Linoleum, Barbinen, Por-tieren, Diwanbede lauft Bafelau, Schwalb. Str. 43.

Gut erhaltene Zentrifuge tavien gefucht. Born, felasitrafie 16/18. herridansmobel Bürgerliche Möbel Schlaf-, Wohn- und Ekzimmer-Einrichtungen Raifenidränte, Teppide

Rlaviere niw. fuche ich fortwahrend gegen Ruffe gu taufen.

Frau Eva Rannenberg Balramitrage 4. an ber Bleichftrage.

Gdlafzimm., Wohnzimm. u. auch aute eine. Robel-friide au f. gef. Rannen-berg, Bolramitt, 17, 1 St. Gut erh. Rleiberfdrant u. Gofa aci. Gr. Beter, Bermannfrrage 17, 8.

Dienstag abend 8Uhr beginnt tranzos. Lirkel für Anfänger. Telephon 3664. Berlitz-Schule Rheinstr. 32.

in der **Stadt**, sowie von und nach allen Plätzen, auch ins unbe-setzte Gebiet, mittels moderner gepolsterter Möbelwag. u. Garantie prompter und fach-kundiger Ausführung.

## Rdolf Mouha Scharnhorst-Straße 29.

Stidereimuster a, für Biufen u. Rleiber, fomie Aufbarfen a. Stoffe, Uhrig. Richelsberg 22, 8, **Barkettböden** 

m. abgesogen u. gereinigt. Barkeitschreiner Withelm Kettner, Sebanplat 4. Wet ittidt mit Danb ob.Malchine Strümpfe, Bamje, Beften, Jaden? Off. mit Breis u. G. 416 an ben Tagbl. Berl.

Als an den Lagot. Ben.

Aelterer Herr
incht als Dauermieter Wohn u Schlofzimmer, leer od mödtert, mit od, ohne Berpkleaung, in mod. Sauschalt u. guter Gegend J. October. Off, unter 19, 412 an d Kapbl. Berl.

Perfelte Frieuse

oder Damenfrijeur

iofort gefucht.
Wolf. Blücherftraße 17.
Jing. Badmadden
gefucht. Biesb. Nährmittel-fabrit, Hellmunbfir. 43.

Beileren Armbanduhr mit blauem Emaisbedel (Andensen). Geg. gutz Beschnung ab-guseben. Frau Meher, Serberftrafte 15. L Urme Ariegersfr. verlor

om Rieitag in ber elekt.
Bahn (Linie 1) Biebrich n.
Biesbaden Labnhof. Bortemonnaie mit 72 Mf. u.
Ariegkunferstükungstarie
Ar. 125. Abnugeben aca.
Belebarna b. Frau Klös,
Eltviller Straße 12. oder Kunflüro ber Elestrischen Etraßenbahn. Luisenstr.
Bertoren.

Berloren. Armer Mann verlor am Donnerstag ab. Frankenftr., Portfit. u. Roonstr. seine Arbeitstosen - Unterstützung, ca. 40 Mt. Bitte ehrlichen Finder g. Belohn. abzug. k. Rüller, Westendstr. 18, B.B.

Portemonnaie verl. Donnerstag abend gw. 6 n. Ede Sellmunbftr., Frankenftr. burch Porffir., Roonftr. bis Westenbstraße 18, Bbh. B. Bieberbringer erh. Belohn. Berloren weißer Kinder-dut. Geg. Belohn, abzug. Kapellenstraße 49, Part.

Grau : weiße Rage einige Wochen entsaufen.

Demjenigen, der mit über den Berbleib Auskunft geben kann, erhält gute Belohng. Hellmundstr. 18, 2. C.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Cierbelane.
Am 20. Juli: Schiffoführe Karl Kiedorf, 26 Jahre; Wiin Mathilde Woller geb. Hir II J. — 1. Augult: Wim Therefia Jäger geb. Dochnut & J.; With Baul Erdman & J.; Witwe Eva Ruhn ge Schaeflein, 60 J.; Kaufman Bernhard Kroner, 69 J.

Beftern entichlief fanft nach langerem Leiben unfere liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß. mutter und Urgrogmutter

Frau Therese Jäger Bwe.

geb. Dodnahl.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: n. Neumann.

Wiesbaben, ben 2. August 1919. Bebergaffe 41.

Die Beerbigung findet am Montag, den 4. August, vormitt. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, von der Leichen-halle des alten Friedhofs nach dem Nordfried-hof katt. Son Blumenspenden wird gebeten abzusehen.

Alleinverkanf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11. Semmannitt. 19, 1 linis.

Aditung! Sausbefiner! Tündere und Mastreicher, arbeiten werden erittag und billig ausgeführt.



General-Vertretung: August Ulrich, Frankfurt/Main, Elbestraße 19. Fernsprecher Hansa 6413 Frankfurt a. M.

0

883

Am Isnntag, ben 3. August, sind bon mittags i Uhr ab nur felgende Biesbadener Apotheten geöffnet: Blücker-Apothese. Dabheimer Straße 83, Kronen-Apothese, Gerickistitaße 9. Oranien-Apothese, Zaumusitraße 57, und Schübenhof-Apothese, Langgaffe 11. Diese Apothesen berieben auch den Nacht-Apothesenit vom 8. August die einschl. 9. August, dan abends 7 die moraens 8 Uhr.

ur geft. Kenntnisnahme, daß ich mit bem heutigen Tage bas

Bill Biriseurgeschäft Bill Bi bes berstorbenen Friscurs Cachs übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich bechrende Kundichaft durch gute und reelle Bedienung in jeder Weise aufrieden zu stellen. Ich ditte um freundl. Unterstühung. Wiesbaden, 1. August 1919. Hochachtungsvoll Querfeldstraße 7. Jatob Weizenhöfer.

## Für die Einkochzeit!

Einkochapparate verzinkt und emailliert,

Einkochgläser

mit Deckel und Gummi,

Dörrapparate Einmachhafen

zum Zubinden,

Steinzeugtöpfe

Hotel Mainzer Hof, Mainz,

Mur für Wiedervertäufer!

3igarren engros

Siegmund Sirich, Mainz Breibenbacherftr. 19, B. Teleb Probejendungen nuter Rachnahme.

Nevanfertigung und Umarbeiten sämtlicher

# Peizsachen

in bekannt sorgfaltigster Ausfahrung. Jenny Matter, Bleichstraße 11. @ Telephon 3927.

## Maß-Korsetts!

Von der Reise zurück und empfiehlt sich ihrer werten Kundschaft. Korsetts nach allen neuen Fassons. Friedensstoffe und Friedensmaterial. Waschkorsetts und Reparaturkorsetts werden angenommen. 2 Handtücher oder 3 Servietten gibt ein Korsett. Beste persönliche Referenzen. — Waffierungen.

Frau J. Kaiser, Häfnergasse 7, 1

Tannenbretter, Latten, Stangen, Buchenschnittmaterial und Parkettböden

liefert 2B. Gail 2Bme., Buro Biesbaben. Telephon Rr. 84.

Sonntag, den 3. August mittags von 12 bis 2 Uhr:

Diners zu 4 und 7 Mk. und Speisen nach der Karte.

in Eichen, Buchen u. Liefern, geschnitten oder ganze Länge, sowie Aughölzer aller Art liefert billigst roaggonweise Friedrich Hager, Kaiserslautern, Finkenstraße 22. Ect. 110. Eilangebote erwünscht. F109

# Zur Reisezeit!

Sacco-Anzilge ... Mt. 118.50, 140.—, 185.—, 295.—, 395.—
Joppen-Anzilge ... Mt. 50.—, 67.—, 84.—, 98.—
Walchjoppen und Lüftersaccos Mt. 26.50, 35.—, 48.—, 68.—, 90.—
Hajchjoppen und Lüftersaccos Mt. 26.50, 35.—, 48.—, 68.—, 90.—
Hojen, Strapazierware ... Mt. 15.—, 20.—, 32.—, 56.—, 88.—
Echt engl. Regenmäntel, Parifer Schnitt, sehr angenehm im 395.—
Aragen, sein Gunnmi ... Mt. 395.—
Mahansertigung aus besten englischen und deutschen Stoffen unter Garantie für guten Sip. — Stoffverlauf auch per Weter.

Jünglings. u. Anabentleidung in reicher Auswahl. = Für Damen: =

Gelegenheitstauf: \_\_\_\_\_ Hofenträger Mt. 1.25, 1.75, 4.50, 9.50, 16.— Widelgamaschen . Mt. 5.—, 10.—, 15.— Rudsäde . . . . Mt. 3.—, 6.—, 9.—

Bruno Wandt, Wiesbaden, Rirchgaffe 56.



owie Mantel, Decken, Blusen, Jackenkleider etc. können in kürzester Zeit, innerhalb 1-2 Tagen, in allen Farben umgefärbt werden. -

Dampf-Färberei Meseth

Chemische Reinigungs-Anstalt Faulbrunnenstraße 11. 11 Faulbrunnenstraße.

horsetten. Aus zugegebenen Stoffen fertige alle Arten Korsetten mit prima Zutaten (Friedensware) im eigenen Atelier.

Carl Goldstein,

Webergasse 18.

hili @ fd m de

Di Di

m

ei ni

to

111

Hi

mi de

au jet be du bei fer Di Bi

bo Gy

io da

Tick

me

20

dei fæ

two

ein

E STATE

to:

ini geo feii doi mi &e

fin

bri ein

bie

Neue

# Kohlen-Karten!

Ich habe den Vertrieb von

Brenn-Materialien wieder aufgenommen und nehme

Neuanmeldungen

noch jederzeit entgegen. — Auf Wunsch lasse ich die neuen Karten abholen. ...

Weise Leinen-Schuhe Samí-Spangen-Schuhe Schuhhaus Kuhn, Bleichstr. 11, Wellritzstr. 26.

Heugasse 22, Part II. 1. Stock Spangen- und weiße Leinenschuhe für Damen u. Kinder. Braune u. Hochschaft-stiefel in großer Auswahl. 1023

Schuhreparatur

Mauergasse 12. Telephon 3033. Sohlen u. Fled, Reparaturen und Ansertigung nach Waß-Aurze Lieferzeit. :: Billige Preise Telephon 3033.

Rohrflopfer ==

Bürften, Stuhlfige fowie Rorbwaren aller Art

Karl Bender, Korbwaren Sellmunditr. 46. Tel. 4776.

Berrichaftliche, burgerliche tompl. Billen. Bohnungs- u. 3im.-Ginricht., auch einfache, einzelne guterhaltene Mobelftude, tomplette Anchiaffe, Botflermobel, Bortieren, Bettwa de und Gardinen werden in jeder gobe bei Bargahlung angelauft.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in guten Dobeln und Gelegenheitstäufen.

Seipp, Wiesbaden, Bertramftr. 25, Laden, Gleonorenfte 2, 2 &